Gemeinde Derendingen
Gemeinde Subingen

Teil - GEP Fadacker Subingen

Genereller Entwässerungsplan

Nutzungsplan 1:1'000

Genehmigung

Vom Einwohnergemeinderat Derendingen genehmigt: 11.12.2013
Der Gemeindepräsident: Die Gemeindeschreiberin: B. Stalli

Vom Einwohnergemeinderat Subingen genehmigt: 22.05.2014
Der Gemeindepräsident: Die Gemeindeschreiberin:

Öffentliche Planauflage: 23. Jan. 2014 bis 22. Feb. 2014
Vom Regierungsrat genehmigt: Mit RRB Nr. 1225 vom 12.8.2014
Amtsblatt Nr. ..... vom .....
Der Staatsschreiber:

GEZ.:	cs	DATUM:	07.11.2012	MASSSTAB:		ÄNDERUNGEN:	PLAN NR:
KONTR.:	cs	FORMAT:	74 x 105		1:1'000	d: 21.10.2013/cs	3079/401d

spi planer und ingenieure ag
Luzernstrasse 34 – CH-4552 Derendingen – Telefon 032 681 33 33 – Fax 032 681 33 35
office@spi.ag – www.spi.ag

Legende

Genehmigungsinhalt:

- Begrenzung Planauflage
- bestehende öffentliche Schmutz- / Mischabwasserleitung
- bestehende öffentliche Regenabwasserleitung
- weitere bestehende Schmutz- / Mischabwasserleitung
  Die Leitung wird im Zusammenhang mit der Neuerschliessung aufgehoben.
- bestehende private Leitung
  Die Leitung wird als private Hausanschlussleitung in Betrieb belassen.
- projektiertes, öffentliches Regenbecken
  inklusive Umnutzung Mischwasserleitung des bestehenden Regenauslasses
  inklusive Schmutzwasseranschluss an Netz Subingen

Darstellungen Gemeinde Subingen

- projektierte, öffentliche Mischabwasserleitung mit Kontrollschacht
- projektierte, öffentliche Mischabwasserleitung mit Kontrollschacht
  Der Bedarf, respektive die genaue Lage der Leitung wird im Rahmen der weiteren Überbauung durch die Gemeinde festgelegt.
- projektierte, private Mischabwasserleitung mit Kontrollschacht
- Teileinzugsgebiet pro Leitungsabschnitt
  Basis für Beitragsberechnungen
  Basis für hydraulische Dimensionierung der Anlagen

Darstellungen Gemeinde Derendingen

- projektierte, öffentliche Mischabwasserleitung mit Kontrollschacht
- projektierte, öffentliche Mischabwasserleitung mit Kontrollschacht
  Der Bedarf, respektive die genaue Lage der Leitung wird im Rahmen der weiteren Überbauung durch die Gemeinde festgelegt.
- Teileinzugsgebiet pro Leitungsabschnitt
  Basis für Beitragsberechnungen
  Basis für hydraulische Dimensionierung der Anlagen

Angaben für hydraulische Dimensionierung der Anlagen

KS-D1
0.79 ha
0.3
1.5 l/s*ha

Kontrollschacht oben an den das Teileinzugsgebiet (TEZ) angeschlossen werden soll
Fläche TEZ in ha
Abflussbeiwert (ist als maximal zulässiger Abfluss aus TEZ zu betrachten)
Schmutzabwasseranfall für Industriezone

Dem Nutzungsplan kommt die Beudeutung einer Baubewilligung gemäss §39 Abs. 4 des PBG zu. Davon ausgenommen ist das Regenbecken RUB S11. Dieses muss im Rahmen eines separaten Baugesuchsverfahren durch das Amt für Umwelt geprüft und bewilligt werden.

Orientierungsinhalt:

Grundlagen AV Daten (SOGIS Juni 2012)

- Gemeindegrenze

geplante Verkehrsanlagen Wissensteinfeld und Fadacker

Derendingen: *Erschliessungsplan Wissensteinfeld - RRB 598 vom 21.04.2009*
private Anlagen gestützt auf Überbauungskonzept Espace Real Estate AG Stand Okt. 12
Subingen: *Erschliessungsplan Fadacker Planteam S - Stand April 2012*

- geplante öffentliche Erschliessungsanlagen
- geplante private Erschliessungsanlagen

N

Die Brückenentwässerung führt in die bestehende Leitung Fabrikstrasse.

Neues Regenbecken RUB S11
Klärbecken im Hauptschluss
Speicherinhalt 300m3
maximale Veiterleitmenge ARA Q = 85 l/s (gesteuert)
Höhe Überfallkante ÜK1 = 438.00 müM
Höhe Überfallkante ÜK2 = 437.95 müM

KS-531
1.40 ha
0.8 neu 0.3
1.5 l/s*ha
mittels Versickerung des Dachwassers der Liegenschaft 16 von GB Nr. 2396 muss der Abfluss reduziert werden (Details siehe Bericht Kap. 4.2)

KS-507
2.18 ha
0.8 neu 0.3
1.5 l/s*ha
mittels Versickerung des Dachwassers der Liegenschaften 24 / 26 von GB Nr. 3015 muss der Abfluss reduziert werden (Details siehe Bericht Kap. 4.2)

Wissensteinfeld
Fadacker
Sandacker
Müsliacker
Derendingen
Subingen
Oekingen